

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
Erster Teil: Die Übersetzung als Rezeptionsbedingung	23
Vorbemerkung zur Rolle der Übersetzung für die Rezeption	23
I. Übersetzen im "Dienste der Völkerverständigung"	29
1. Zur neueren Geschichte des Übersetzens	29
2. Zu Grammatik, Institutionalisierung und zur finanziell-rechtlichen Basis der Übersetzertätigkeit	39
a) Ideologisch-programmatische Ansprüche auf internationaler Ebene	39
b) Die Rolle der Übersetzung <u>aus</u> dem Deutschen in der auswärtigen Kulturpolitik der Bundesrepublik Deutschland	44
c) Förderung und Institutionalisierung des Übersetzens auf Bundesebene	51
d) Übersetzungsförderung auf Landesebene und aufgrund nicht-staatlicher Initiative	60
e) Rechtliche und materielle Rahmenbedingungen der Übersetzertätigkeit	61
II. Die Rolle der Übersetzung für die Rezeption zeitgenössischer deutschsprachiger Literatur in Großbritannien 1960-1981	65
1. "Quality in Translation"	65
a) Qualität und Rezeption	70
b) Stand der Übersetzung aus dem Deutschen	73
2. Übersetzungskritik und Rezeption	81
3. "The Translation Industry"	87
a) Die Verleger-Übersetzer-Beziehung	87
b) Finanzielle und rechtliche Probleme des literarischen Übersetzers in Großbritannien	91
c) Produktion und Distribution von übersetzter Literatur in britischen Verlagen	95
Ökonomische Faktoren	95
Buch- und Übersetzungsproduktion in Zahlen	102
Nicht-ökonomische Faktoren	106

Zweiter Teil: Die Aufnahme in der Literaturkritik als Dokument der Rezeption	119
Vorbemerkung zur Aufnahme zeitgenössischer deutschsprachiger Literatur in "The Times Literary Supplement" 1960-1981	119
I. "Sounding the Sixties"	129
1. Deutsche Literatur und Gesellschaft um 1960. Rückblick auf 15 Jahre Nachkriegszeit	129
2. Erste Voraussetzung einer neuen deutschen Literatur von Rang: "to face the past honestly". Die Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Zeit in der deutschsprachigen Literatur	133
3. Die Rezeption der erzählenden Literatur 1960-1968	142
a) Gesellschaftskritik und die Forderung nach "realism" im Kontext der Rezeption G.Grass' in den 60er Jahren	142
b) Gesellschaftskritik und die Forderung nach "realism" im Kontext der Rezeption U.Johnsons	149
c) Mystifizismus, Obskurantismus und das "problem of identity": Zeichen des "flight from realism"?	152
d) Kritikerattitüden und deren Einfluß auf die Rezeption deutschsprachiger Prosa der 60er Jahre	157
4. Die Rezeption der Lyrik 1960-1970	161
a) Von "Poetic Reorientation"(1960) bis "Keeping off the Grass"(1965)	161
b) Die Rezeption des "new realism", der "Neuen Gegenständlich- keit" zwischen 1966 und 1970	167
c) Die Rezeption der Konkreten Poesie zwischen 1964 und 1970	175
5. Die Aufnahme der DDR-Literatur 1960-1981	183
II. Vom "Year of the Rebels"(1969) bis "Causes for Pessimism"(1981)	193
1. Deutsche Literatur und Gesellschaft um 1970. Die Rezeption im Bann der späten 60er Jahre	193
2. Von der "Poetry with a Human Face"(1969) zu "The Poetry of Private Life"(1978). Die Rezeption der Lyrik 1970-1981	197

3. Die Rezeption der erzählenden Literatur 1969-1981	264
a) Die Beurteilung der "genuine talents" der 60er Jahre im neuen Jahrzehnt	204
b) Die Beurteilung des "eccentric performer, entertainer, virtuoso" Anfang der 70er Jahre	207
c) Beispiel einer für die 70er Jahre typischen Rezeption: Peter Handke	208
d) Die Rezeption neuer literarischer Werke der 70er Jahre	211
e) Der Rückgriff auf Gesichertes: Der neue Kanon einer deutschsprachigen Literatur von Rang - A.Andersch, H.Böll, M.Walser, S.Lenz, M.Frisch, A.Schmidt, Th.Bernhard und G.Grass	217
Schlußbemerkung	237
Anmerkungen	251
Literaturverzeichnis	330
Autorenregister	343